

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Gleina, bei Zeitz</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Fotoplatten</p> <p>Inventarnummer: XI/P/2755</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das an dem wichtigen Handels- und Verkehrsweg Naumburg-Zeitz-Altenburg nach Böhmen liegende Dorf Gleina wird in einer Urkunde aus dem Jahr 1121 dem Kloster Bosau (Kloster Posa) von der Naumburger Kirche überlassen. Nach Mitte des 14. Jahrhunderts kam der Ort mit einigen Hufen in Salsitz an Hermann von Drautzschen, dem Naumburger Bischof wurden seine Gerichte bestätigt.

Grunddaten

Material/Technik: Fotopapier / Fotografie
Maße: Fotoplatte 13x18 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1900-1933
wer
wo Gleina (Zeitz)

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Zeitz

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Naumburg (Saale)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Salsitz (Sachsen-Anhalt)
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kloster Posa

Schlagworte

- Hufe

Literatur

- Bernhard Heinzelmann (1999): Zwischen Königs- und Salzstraße. Bad Bibra